# SEGUFIX®-Sitzgurt

## Art. 7240 / Art. 7340 / Art. 7440

**Bestehend aus:**
1 SEGUFIX®-Sitzgurt
1 SEGUFIX®-Schloss
1 SEGUFIX®-Schlüssel

**Größen:** S / M / L

**Versionen:** Grundausführung / f

hinten mit Schnappverschluss

**Einzelteil:**
Art. 7140
(ohne Schloss und Schlüssel)

## Art. 7246 / Art. 7346 / Art. 7446

**Bestehend aus:**
1 SEGUFIX®-Sitzgurt
2 SEGUFIX®-Schlösser
1 SEGUFIX®-Schlüssel

**Größen:** S / M / L

**Versionen:** Grundausführung / f

hinten mit Schloss

**Einzelteil:**
Art. 7146
(ohne Schloss und Schlüssel)

## Art. 7740 Sitzgurt Klett

**Bestehend aus:**
1 SEGUFIX®-Sitzgurt Klett

**Größen:** S / M / L

hinten mit Schnappverschluss

Der SEGUFIX®-Sitzgurt (weißes Etikett) ist Teil des SEGUFIX®-Sitzgurt-Systems und besteht aus einem Baumwoll-/Zellwollgemisch.

CE

95°


| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|---|---|
| SEGUFIX®-Sitzgurt – Gebrauchsanweisung, Maße | 2 - 3, 5 |
| SEGUFIX®-Sitzgurt Klett – Gebrauchsanweisung, Maße | 4 - 5 |
| SEGUFIX®-Verschluss-Systeme | 6 - 7 |
| SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise | 8 - 11 |
| Pflegeanleitung und Impressum | 12 |


| **Ausführungen** – Art.-Nr. / Kennzeichnung | |
|---|---|
| Art.-Nr. Version | Produktmerkmale |
| ... | Grundausführung |
| .../f | Flausch, für sensible Haut, 100 % reine Baumwolle |

| **3 Varianten → SEGUFIX®-Schlösser:** | | |
|---|---|---|
| | | |
| 1206 / 1208 | 1306/ 1308 | 1406 / 1408 |
| Art. 7240 | Art. 7340 | Art. 7440 |
| Art. 7246 | Art. 7346 | Art. 7446 |

# SEGUFIX®-Sitzgurt

3 Schlossvarianten:
**Art. 7240 / 7340 / 7440**
**Art. 7246 / 7346 / 7446**

Art. 7240 / 7340 / 7440

Art. 7246 / 7346 / 7446

**Verwendungszweck:**
- zur Stützung und Positionierung von Patienten in Rollstühlen und anderen geeigneten Sitzgelegenheiten
- zur Anwendung von freiheitsentziehenden Maßnahmen

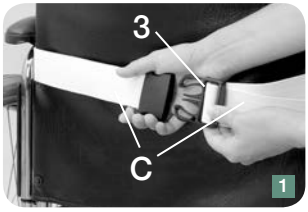
Die Befestigungsgurte am SEGUFIX®-Sitzgurt können mit einem SEGUFIX®-Verlängerungsgurt hinter der Rückenlehne verlängert werden (Befestigung wahlweise mit einem Schloss oder mit Schnappverschluss).

## Gebrauchsanweisung für Art. 7240 / 7340 / 7440 und 7140, Art. 7246 / 7346 / 7446 und 7146

**für Schloss und Schlüssel siehe Seite 6 und 7**

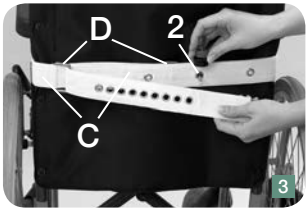
### Befestigen des SEGUFIX®-Sitzgurtes mit Schnappverschluss an der Sitzgelegenheit:

- Am Sitzgurt befinden sich zwei Befestigungsgurte (C). Diese in Taillenhöhe des Patienten um die Rückenlehne führen.
- Den Schnappverschluss (3) schließen.
- Gurt festziehen. Damit er sich nicht lockern kann, muss er korrekt eingefädelt und straff durch den Schnappverschluss gezogen sein (siehe Abbildung Seite 5).
- Überprüfen, ob der Schnappverschluss eingerastet ist.




### Befestigen des Sitzgurtes mit Schloss an der Sitzgelegenheit:

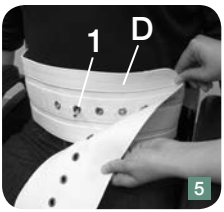
- Am Sitzgurt befinden sich zwei Befestigungsgurte (C). Diese in Taillenhöhe des Patienten um die Rückenlehne führen.
- Sockel des Schlosses (2) durch eine der Ösen in der Sockeltasche stecken.
- Den Befestigungsgurt mit Ösen durch eine der beiden Metallschlaufen (D) führen und in entgegengesetzter Richtung wieder zurückziehen.



- Den Gurt straff mit einer Öse auf den Sockel des Schlosses (2) legen.
- Das Schloss (2) schließen.
- Am Schloss ziehen, um den sicheren Halt zu überprüfen.

## Anlegen des Bauchgurtes am Patienten:

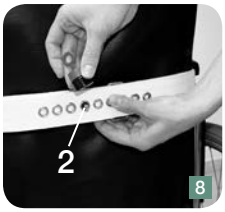
- Sockel des Schlosses (1) durch eine der Ösen in der Sockeltasche stecken. Der Sockel muss bei geschlossenem Bauchgurt in dessen Mitte sein.
- Den Bauchgurt (D) um die Taille des Patienten und dann mit einer Öse über den Sockel des Schlosses (1) legen.
- Das Schloss (1) schließen.
- Der Bauchgurt muss eng anliegen, darf aber die Atmung nicht behindern. Es muss möglich sein, die flache Hand zwischen Patient und Gurt zu schieben.
- Am Schloss ziehen, um den sicheren Halt zu überprüfen.



## Lösen vom Patienten und Entfernen von der Sitzgelegenheit:

Das Öffnen der jeweiligen Schloss-Systeme ist auf Seite 7 beschrieben.

- Das Schloss (1) öffnen und die Gurtteile vom Sockel ziehen, um die Gurte vom Patienten zu lösen.
- Anschließend das Schloss (2) oder den Schnappverschluss (3, Seite 2) hinter der Rückenlehne öffnen und den Sitzgurt von der Sitzgelegenheit entfernen.




**Beachten Sie die SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 8 - 11**

**WARNUNG:** Vor Benutzung des SEGUFIX®-Sitzgurtes die Sicherheitshinweise lesen.
- Der SEGUFIX®-Sitzgurt verhindert nicht das Umkippen der Sitzgelegenheit.
- Der Schnappverschluss ist mit einer Zugkraft bis 70 kg belastbar. Bei höherer Belastung den SEGUFIX®-Sitzgurt mit Schloss hinter der Rückenlehne verwenden (Art. 7246 / Art. 7346 / Art. 7446 / Art. 7146).
- Weitere Produktinformationen unter www.segufix.com oder www.segufix-shop.com

**Maßtabelle siehe Seite 5**

# SEGUFIX®-Sitzgurt Klett

Mit Klett-/Schnappverschluss:
**Art. 7740**

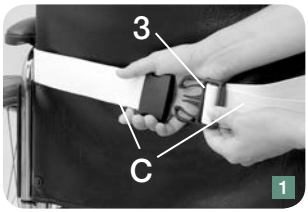
**Verwendungszweck:**
- zur Stützung und Positionierung von Patienten in Rollstühlen und anderen geeigneten Sitzgelegenheiten
- keine Fixierung, da Klettverschluss – zu beachten ist: Wenn sich der Patient nicht selbständig befreien kann, ist dieses Produkt aus juristischer Sicht eine freiheitsentziehende Maßnahme.

Die Befestigungsgurte am SEGUFIX®-Sitzgurt Klett können mit einem SEGUFIX®-Verlängerungsgurt mit Schnappverschluss hinter der Rückenlehne verlängert werden.

## Gebrauchsanweisung für Art. 7740

### Befestigen des Sitzgurtes Klett an der Sitzgelegenheit:

- Am Sitzgurt befinden sich zwei Befestigungsgurte (C). Diese in Taillenhöhe des Patienten um die Rückenlehne der Sitzgelegenheit führen.
- Den Schnappverschluss (3) schließen.
- Gurt festziehen. Damit er sich nicht lockern kann, muss er korrekt eingefädelt und straff durch den Schnappverschluss gezogen sein (siehe Abbildung Seite 5).
- Überprüfen Sie, ob der Schnappverschluss eingerastet ist.

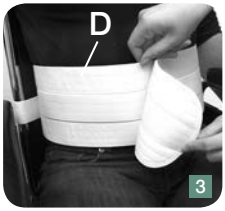



### Anlegen des Bauchgurtes Klett am Patienten:

- Den Bauchgurt (D) um die Taille des Patienten legen.
- Den Klettverschluss schließen.
  Um einen sicheren Halt zu gewährleisten sollten die Gurtenden mindestens 250 mm überlappen.
- Der Bauchgurt muss eng anliegen, darf aber die Atmung nicht behindern. Es muss möglich sein, die flache Hand zwischen Patient und Gurt zu schieben.
- Überprüfen Sie den sicheren Halt des Klettverschlusses.

### Lösen vom Patienten und Entfernen von der Sitzgelegenheit:

- Den Klettverschluss des Bauchgurtes (D) öffnen.
- Nun den Schnappverschluss (3) hinter der Rückenlehne öffnen und den Gurt von Patient und Sitzgelegenheit entfernen.



### Einfädeln des Schnappverschlusses:

- Den Schnappverschluss so halten, dass die Haken zum Einrasten zum anderen Teil des Verschlusses zeigen.
- Den Gurt zwischen Haken und Mittelsteg von unten nach oben führen, dann über den Mittelsteg und durch die zweite Öffnung nach unten ziehen.
- Schnappverschluss in die gewünschte Position schieben.

**WARNUNG:** Vor Benutzung des SEGUFIX®-Sitzgurtes Klett die Sicherheitshinweise lesen.

- Beim Schließen des SEGUFIX®-Sitzgurtes mit Klettverschluss sollte der Bauchgurt mindestens 250 mm überlappen, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.
- Der SEGUFIX®-Sitzgurt verhindert nicht das Umkippen der Sitzgelegenheit.
- Der Schnappverschluss ist mit einer Zugkraft bis 70 kg belastbar. Bei höherer Belastung den SEGUFIX®-Sitzgurt mit Schloss hinter der Rückenlehne verwenden (Art. 7246 / Art. 7346 / Art. 7446 / Art. 7146).
- Weitere Produktinformationen unter www.segufix.com oder www.segufix-shop.com

**Beachten Sie die SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 8 - 11**

| **SEGUFIX®-Sitzgurt** | | | | | | | | | **Breite Bauch-gurt** | **Umfang Taille** | **Umfang Rückenlehne** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Größe | Art. | kg | Art. | kg | Art. | kg | Einzelteil Art. | Einzelteil kg | mm | mm | mm |
| S | 7240 | 0,45 | 7340 | 0,48 | 7440 | 0,48 | 7140 | 0,42 | 140 | 520 - 820 | 700 - 1500 |
| M | 7240 | 0,53 | 7340 | 0,56 | 7440 | 0,56 | 7140 | 0,50 | 140 | 800 - 1200 | 700 - 1500 |
| L | 7240 | 0,63 | 7340 | 0,66 | 7440 | 0,66 | 7140 | 0,60 | 140 | 1160 - 1560 | 700 - 1500 |
| S | 7240/f | 0,52 | 7340/f | 0,55 | 7440/f | 0,55 | 7140/f | 0,49 | 140 | 520 - 820 | 700 - 1500 |
| M | 7240/f | 0,65 | 7340/f | 0,68 | 7440/f | 0,68 | 7140/f | 0,62 | 140 | 800 - 1200 | 700 - 1500 |
| L | 7240/f | 0,77 | 7340/f | 0,80 | 7440/f | 0,80 | 7140/f | 0,74 | 140 | 1160 - 1560 | 700 - 1500 |
| S | 7246 | 0,60 | 7346 | 0,67 | 7446 | 0,66 | 7146 | 0,56 | 140 | 520 - 820 | 700 - 1150 |
| M | 7246 | 0,68 | 7346 | 0,73 | 7446 | 0,72 | 7146 | 0,62 | 140 | 800 - 1200 | 700 - 1150 |
| L | 7246 | 0,78 | 7346 | 0,85 | 7446 | 0,84 | 7146 | 0,74 | 140 | 1160 - 1560 | 700 - 1150 |
| S | 7246/f | 0,74 | 7346/f | 0,81 | 7446/f | 0,80 | 7146/f | 0,70 | 140 | 520 - 820 | 700 - 1150 |
| M | 7246/f | 0,82 | 7346/f | 0,87 | 7446/f | 0,86 | 7146/f | 0,76 | 140 | 800 - 1200 | 700 - 1150 |
| L | 7246/f | 0,92 | 7346/f | 0,99 | 7446/f | 0,98 | 7146/f | 0,88 | 140 | 1160 - 1560 | 700 - 1150 |
| **SEGUFIX®-Sitzgurt Klett** | | | | | | | | | | | |
| S | 7740 | 0,35 | – | – | – | – | – | – | 140 | 520 - 820 | 700 - 1500 |
| M | 7740 | 0,46 | – | – | – | – | – | – | 140 | 800 - 1200 | 700 - 1500 |
| L | 7740 | 0,50 | – | – | – | – | – | – | 140 | 1160 - 1560 | 700 - 1500 |

Tabelle: ca. Maße und Produktgewichte – bis zu 8 % Schrumpfung möglich
(Gurte sind nicht vorgewaschen)

# SEGUFIX®-Verschluss-Systeme

**SEGUFIX®-Magnetschloss-System schwarz**

| Artikel | Bestehend aus: |
|---|---|
| 1206 | 1 Magnetknopf schwarz / segufix.com<br>1 Metallsockel |
| 1208 | 1 Magnetschlüssel rot |
| 1204 | 1 Magnetknopf schwarz / segufix.com |
| 1205 | 1 Metallsockel |
| 1209 | 1 Magnetschlüssel rot mit Anhänger |

**Steckschloss-System**

| Artikel | Bestehend aus: |
|---|---|
| 1406 | 1 Steckknopf<br>1 Stecksockel |
| 1408 | 1 Steckschlüssel |
| 1404 | 1 Steckknopf |
| 1405 | 1 Stecksockel |

**SEGUFIX®-Dreh-Patentschloss-System grün**

| Artikel | Bestehend aus: |
|---|---|
| 1306 | 1 Dreh-Patentknopf grün<br>1 Vierkantsockel |
| 1308 | 1 Dreh-Patentschlüssel gelb |
| 1304 | 1 Dreh-Patentknopf grün |
| 1305 | 1 Vierkantsockel |

**Verwendungszweck Schloss:**
Zum sicheren Verschließen der SEGUFIX®-Systeme.

**Verwendungszweck Schlüssel:**
Zum schnellen Öffnen der Schlösser.

**Wichtig:**
Die Verschluss-Systeme funktionieren nur mit den dazu gehörigen Komponenten. Sie sind nicht mit Komponenten anderer Schloss-Systeme austauschbar.

CE

**WARNUNG:** Vor Benutzung der Verschluss-Systeme die Sicherheitshinweise lesen.

- Schlösser nicht in Flüssigkeit tauchen, da diese sonst nicht mehr funktionieren.
- Schlösser und Schlüssel dürfen nicht mitgewaschen werden.
- Vor jeder Benutzung das Schloss auf Funktion überprüfen.
- Sockel am Kopf auf Beschädigung überprüfen (Verschleiß, Abrundungen, Stauchung).
- Beim Verschließen des Schlosses muss der Knopf auf dem Sockel einrasten, er darf sich nicht mehr abziehen lassen.
- Für das Öffnen der Schlösser muss die Beweglichkeit zwischen oberem und unterem Anschlagpunkt des Knopfes sicher gestellt sein (Art. 1206), deshalb dürfen pro Schloss maximal 4 Gurtlagen verwendet werden.
  (Ausnahme: Produkte mit „r“ oder „f“ in der Artikelbezeichnung haben dickere Gurte, bei diesen Gurten maximal 3 Gurtlagen verwenden!)
  Bei Verwendung des Dreh-Patentschlosses (Art. 1306) dürfen maximal 4 Gurtlagen verwendet werden, beim Steckschloss (Art. 1406) grundsätzlich nur 3 Gurtlagen.
- Sollten beschädigte Schlösser nicht mehr mit dem Schlüssel zu öffnen sein, können Gurte mit Schere oder Gurtschneider durchgeschnitten werden.
- Weitere Produktinformationen unter www.segufix.com oder www.segufix-shop.com

## Gebrauchsanweisung für die SEGUFIX®-Verschluss-Systeme:

**Art. 1206 / 1208** (SEGUFIX®-Magnetschloss-System schwarz)
**Art. 1306 / 1308** (SEGUFIX®-Dreh-Patentschloss-System grün)
**Art. 1406 / 1408** (Steckschloss-System)

## Öffnen der Schlösser:

### Art. 1206 / 1208

- Den roten Magnetschlüssel mit einem leichten Stoß auf das schwarze Magnetschloss setzen.
- Magnetschlüssel samt Magnetknopf vom Metallsockel abnehmen (Abb. 1).

### Art. 1306 / 1308

- Den gelben Dreh-Patentschlüssel auf das grüne Dreh-Patentschloss setzen.
- Dreh-Patentschloss mit Dreh-Patentschlüssel durch Drehung entriegeln. Dreh-Patentschlüssel samt Dreh-Patentknopf vom Vierkantsockel abnehmen (Abb. 3).

### Art. 1406 / 1408

- Den Steckschlüssel in die Öffnungen des Steckknopfes zum Entriegeln drücken.
- Steckschlüssel samt Steckknopf vom Stecksockel abnehmen (Abb. 2).

## Schließen der Schlösser:

- Den jeweiligen Knopf mit der Öffnung auf dem dazugehörigen Sockel einrasten lassen.
- Schließkontrolle: Der Knopf darf sich nicht vom Sockel abziehen lassen.

**Wichtig:** Die Verschluss-Systeme funktionieren nur mit den dazu gehörigen Komponenten. Sie sind nicht mit Komponenten anderer Schloss-Systeme austauschbar.

**Beachten Sie die SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 8 - 11**

# SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise

**Die Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisungen sind nur gültig für Original-SEGUFIX®-Produkte. Benutzen Sie das SEGUFIX®-System nicht, bevor Sie die Gebrauchsanweisungen gelesen und verstanden haben.**
**Nur aktuelle Gebrauchsanweisungen verwenden und diese sicher und griffbereit verwahren. Produkt und Gebrauchsanweisung müssen übereinstimmen. Fehlerhafte Anwendung des SEGUFIX®-Systems kann ernsthafte Verletzungen zur Folge haben, auch mit tödlichem Ausgang. Die Sicherheit Ihres Patienten hängt davon ab, dass Sie das SEGUFIX®-System korrekt anwenden.**

## 1. Anwendungsvoraussetzungen

Die Einhaltung der Betreiberpflichten entsprechend den nationalen gesetzlichen Bestimmungen obliegt der anwendenden Organisation. Beachten Sie immer die Fixierungsvorschriften Ihres Arbeitsplatzes, das hausinterne Fixierungsprotokoll und die aktuelle Gesetzgebung Ihres Bundeslandes. Die Gebrauchsanweisungen sind einzuhalten.
SEGUFIX®-Produkte dürfen nur von Personen angewendet werden, die dafür die erforderliche Ausbildung oder Kenntnis besitzen. Gesetzliche Bestimmungen und ärztliche Anordnungen sind strikt einzuhalten! Der verordnende Arzt muss sich versichern, dass der Gesundheitszustand des Patienten die Anwendung des SEGUFIX®-Systems zulässt. Auf relevante allergische Dispositionen achten.

## 2. Verwendungszweck

SEGUFIX®-Produkte dürfen ausschließlich für die bestimmungsgemäßen medizinischen Verwendungszwecke benutzt werden.

## 3. Gefährliche Gegenstände entfernen

Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Nähe des Patienten, die zu einer Selbstverletzung führen können, oder mit denen der Patient die Gurte beschädigen kann (z. B. Brille, Schmuck, scharfe Gegenstände).

## 4. Überprüfung der Gurtsysteme vor jeder Benutzung

Vor Benutzung muss das Produkt auf schadhafte Nähte, abgerissene Teile und beschädigte Ösen untersucht werden. Schadhafte Produkte können die Funktion beeinträchtigen und zu Verletzungen führen. Benutzen Sie kein Produkt, das Beschädigungen aufweist.

## 5. Schlösser dürfen beim Öffnen nicht unter Zug stehen

Für das Öffnen der Schlösser muss die Beweglichkeit zwischen oberem und unterem Anschlagpunkt des Knopfes sicher gestellt sein (Art. 1206). Deshalb dürfen pro Schloss maximal 4 Gurtlagen verwendet werden (Ausnahme: Produkte mit „r“ oder „f“ in der Artikelbezeichnung haben dickere Gurte. Bei diesen Gurten sind maximal 3 Gurtlagen zu verwenden!). Bei Verwendung des Dreh-Patentschlosses (Art. 1306) dürfen maximal 4 Gurtlagen verwendet werden, beim Steckschloss (Art. 1406) grundsätzlich nur 3 Gurtlagen verwenden.

## 6. Benutzen Sie die Seitenbefestigungen

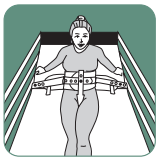
Die SEGUFIX®-Standard mit Schrittgurt oder Oberschenkelmanschetten nicht ohne angebrachte Seitenbefestigungen anwenden. Ohne Seitenbefestigungen kann der Patient mit dem Bauchgurt rotieren oder über den Bettrand rutschen, mit der möglichen Folge der Kompression des Brustkorbs und möglicher Todesfolge.
Falls Patienten auch bei angebrachten Seitenbefestigungen und hochgestellten Bettgittern über den Bettrand gelangen, müssen in diesen Fällen zusätzliche Fixierungsmaßnahmen erfolgen.
Wichtig: Führen Sie die Seitenbefestigungen – vor dem Festmachen – durch die jeweiligen Schlaufen auf dem breiten Bettgurt (siehe Gebrauchsanweisung).

## 7. Bei Betten, Sitzgelegenheiten und Tragen ist zu beachten

- SEGUFIX®-Produkte nur mit Betten, standfesten Sitzgelegenheiten bzw. Tragen verwenden, die eine Anbringung gemäß Gebrauchsanweisung erlauben.
- Die Produkte müssen so angebracht werden, dass sie nicht verrutschen können.
- Befestigungsgurte und Bewegungsmechanismus von Betten, Matratzen, Wechseldruckmatratzen o. ä., Tragen oder Sitzgelegenheiten können sich gegenseitig beeinträchtigen, mit der Folge von Beschädigungen, Funktionsbeeinträchtigungen und Verletzungsgefahr.
- Die ausgewählten Haltepunkte dürfen keine scharfen Kanten aufweisen.
- SEGUFIX®-Produkte verhindern nicht das Umkippen oder Wegrollen von Betten, Sitzgelegenheiten und Tragen.

Hilfreich in diesem Zusammenhang:
Normen für Betten: DIN EN 60601-2-52
Normen für Rollstühle: DIN EN 12182 und DIN EN 12183

## 8. Bettgitter müssen hochgestellt sein



Um Unfälle bei der Fixierung zu vermeiden, sind die Bettgitter hochzustellen (Ausnahme: 5-Punkt Fixierung).
Achtung: Bei geteilten Bettgittern ist ein „Gap protector“ (Einsteckscheiben), der ein Hindurchrutschen des Patienten verhindert, zu verwenden.
Bei geteilten Bettgittern kann es sonst vorkommen, dass der Patient trotz angelegter Fixierung durch die vorhandene Öffnung hindurchrutscht – mit der möglichen Folge der Kompression des Brustkorbs.

## 9. Patienten in Fixierung überwachen

Patienten in Fixierung erfordern regelmäßige Überwachung.
Aggressive, aufgebrachte und unruhige Patienten oder solche, bei denen die Gefahr der Aspiration besteht, erfordern eine ununterbrochene Überwachung.

## 10. Überprüfung der Verschluss-Systeme vor jeder Benutzung

SEGUFIX®-Magnetschlösser schwarz/segufix.com, SEGUFIX®-Dreh-Patentschlösser grün, Steckschlösser, Schnapp-, Klett- und Metallschlaufenverschlüsse auf Funktion und sicheren Halt prüfen.
Schlösser nicht in Flüssigkeit tauchen! Dies kann zu Fehlfunktion führen.
Sind beschädigte Schlösser nicht mehr mit dem Schlüssel zu öffnen, können Gurte mit Schere oder Gurtschneider durchgeschnitten werden.
Den Sockelkopf auf Verschleiß (Abrundung/Stauchung) überprüfen.

## 11. Warnhinweis Herzschrittmacher

Bei Patienten mit Herzschrittmacher muss ein Sicherheitsabstand von 10 cm zwischen Herzschrittmacher und magnetischen Schlössern/Schlüsseln eingehalten werden, da sonst die Funktion beeinträchtigt werden kann und z. B. bei dem Patienten Tachykardien ausgelöst werden könnten (alternativ: Steckschloss verwenden). Bezüglich möglicher Beeinträchtigung anderer Patienten-Implantate durch starke Magnete bitte die jeweiligen Herstellerangaben beachten.

## 12. Befestigung der Gurte überprüfen

Die korrekte Befestigung der Gurte regelmäßig überprüfen. Die Gurte müssen straff am beweglichen Kopf- oder Fußteil angebracht werden. Wenn kein bewegliches Kopf- oder Fußteil vorhanden ist, am Bettrahmen befestigen. Die Gurte dürfen nicht verrutschen.

## 13. Nur Original SEGUFIX®-Produkte benutzen

Aus sicherheitstechnischen Gründen dürfen SEGUFIX®-Produkte nicht verändert oder mit Fremdprodukten kombiniert werden. Bei Nichtbeachtung erlöschen Gewährleistungs- und Garantieansprüche.

## 14. Benutzung des SEGUFIX®-Systems in Fahrzeugen

In Automobilen ersetzen SEGUFIX®-Transportgurte nicht die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsgurte (Dreipunkt-/Beckengurt). Transportgurte dürfen nur als zusätzliche Stützung oder Fixierung des Patienten angebracht werden. Stellen Sie sicher, dass der Patient im Notfall schnell gerettet werden kann (gut sichtbar angebrachte und griffbereite Gurtschneider).

## 15. Nicht zu eng, jedoch sicher

Die Fixierung muss eng anliegen, darf aber die Atmung und Blutzirkulation nicht behindern. Zu locker angelegte Produkte können die Sicherheit des Patienten gefährden. Überprüfen Sie regelmäßig den korrekten Sitz der Fixierung.

## 16. Lagerung

Um die Lebensdauer der Produkte zu verlängern, Gurte und Verschluss-Systeme trocken und dunkel bei einem Normalklima von 20 °C lagern.

## 17. Brenneigenschaft des SEGUFIX®-Bettsystems

Nach DIN EN 71-2 Abschnitt 4.3 nicht entflammbar.
Nach DIN 75200 Brenngeschwindigkeit null.
Selbstverständlich dürfen die Produkte nicht mit glühenden Zigaretten in Kontakt kommen oder offenen Flammen ausgesetzt werden, da dies zu nachhaltigen Beschädigungen und Gesundheitsschäden führen kann.

## 18. Immer die richtige Größe wählen

Wählen Sie immer die richtige Größe gemäß der Körper- und Taillenmaße (siehe Größentabelle). Zu große bzw. zu kleine Produkte beeinträchtigen Komfort und Sicherheit des Patienten.

## 19. Entsorgung

Kartonagen → Altpapier
Umverpackungen (Folie) → Gelber Sack
Unbrauchbare Produkte → Restmüll

## 20. Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter:
https://www.segufix.com/conformity_de.php

## 21. Gutachterliche Empfehlung zur Unfallvermeidung

(Prof. Dr.-Ing. U. Boenick, TU-Berlin):

1. Seitenbefestigungen anlegen
2. Durchgehende Bettgitter hochstellen (Ausnahme: 5-Punkt-Fixierung)
3. Es kann notwendig sein, weitere Fixierelemente einzusetzen, um ein Entkommen aus dem Bett sicher zu verhindern.

## 22. Wichtig vor jeder Anwendung

- Sicht- und Schließkontrolle der Schlösser
- Sichtkontrolle: Gurte, Ösen, Stoffschlaufen, Klett-, Schnapp- und Metallschlaufen-verschlüsse etc.
- Nur bei ausreichender Indikation anwenden
- Gesetzliche Voraussetzungen prüfen

## 23. Schwerwiegende Vorfälle

Schwerwiegende Vorfälle sind der zuständigen Behörde und dem Hersteller zu melden.

# Pflegeanleitung

- **SEGUFIX®-Bandagengurte** (naturweiß) bestehen aus einem Baumwoll-/Zellwollgemisch und sind bis 95 °C in der Waschmaschine waschbar. Niedrigere Temperaturen und Wäschenetze verlängern die Haltbarkeitsdauer des Produktes.
  Das Gurtmaterial ist nicht für Waschstraßen, Heißmangel und Trockenpressen geeignet (Beschädigung der Ösen möglich). Die Gurte sind nicht vorgewaschen, bis zu 8 % Schrumpfung möglich. Gurte immer trocken lagern.
  Waschmittel: nicht aggressiv, keine Weichspüler, keine Bleiche verwenden.
  Trockner: im Schongang bei niedriger Temperatur und vorzugsweise im Wäschenetz.
  Desinfektion: chemothermisches Desinfektionswaschverfahren möglich (Ziffer 3.1.2 „Liste der vom Robert Koch-Institut geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren“). Überdosierungen schädigen das Gurtmaterial.

- **SEGUFIX®-Transportgurte** (farbig/schwarz) bestehen aus Polyester und sind bis zu 30 °C in der Waschmaschine waschbar. Niedrigere Temperaturen und Wäschenetze verlängern die Haltbarkeitsdauer des Produktes.
  Das Gurtmaterial ist nicht für Waschstraßen, Heißmangel und Trockenpressen geeignet (Beschädigung der Ösen möglich). Gurte immer trocken lagern.
  Waschmittel: nicht aggressiv, keine Weichspüler, keine Bleiche verwenden.
  Trockner: im Schongang bei niedriger Temperatur und vorzugsweise im Wäschenetz.

- **SEGUFIX®-Schlösser und Sockel** vor der Wäsche entfernen. Schlösser und Sockel mit einem feuchten Tuch reinigen/desinfizieren, keinesfalls in Flüssigkeit tauchen. Mitgewaschene Schlösser funktionieren nicht oder nicht mehr zuverlässig.

- **Klettverschlüsse** sollten vor dem Waschen und Trocknen im Wäschetrockner geschlossen werden, um den Klettverschluss flusenfrei zu halten.
  Klettverschlüsse nach Bedarf mit harter Bürste von Flusen und Ähnlichem befreien.
  Auch bei normalem Gebrauch verflusen die Klettverschlüsse nach einiger Zeit. Dies kann die Haltekraft verringern. Vor jedem Gebrauch die Haltekraft überprüfen.

- **Haltbarkeitsdauer**: Sie hängt ab von der Intensität der Nutzung und wird durch sanfte Reinigungsverfahren (Reinigungsmittel/Wäschenetz) verlängert.

---

18. Auflage · 2021-03

© by SEGUFIX®-Bandagen, 2021

Es gelten die allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen:
https://www.segufix.com/PDFs/AGBs/AGBs.pdf

Produktänderungen, Abweichungen von den Abbildungen in Farbe und Form, Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Verbreitung über elektronische Systeme/Datenträger, auch auszugsweise, nur mit vorheriger ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung.

Bei Anfragen kontaktieren Sie bitte:

**SEGUFIX®-Bandagen**
Das Humane System GmbH & Co. KG

Allerbeeksring 33 · 21266 Jesteburg
Deutschland

Telefon: +49 (0) 41 83 500-0
Telefax: +49 (0) 41 83 500-200

E-mail: info@segufix.de
www.segufix.com · www.segufix-shop.com